

---

# DER STURM

MONATSSCHRIFT / HERAUSGEBER: HERWARTH WALDEN

## Kinderzeichnungen



---

**Die führende Zeitschrift der neuen Kunst**

18. Jahrgang / 11. Heft

Berlin / Februar 1928



## LIEBE

ROMAN VON HELENE STÖCKER

Ganzleinen Mk. 6.50

— eine kühne Entdeckungsfahrt in den grossen unbekannten Kontinent der Seele.

Professor Dr. P. A. Silbermann

Wenigen Schriftstellern ist es gelungen, in das Gebiet psychologischer Erkenntnis mit solcher Feinheit einzudringen, wie der genialen Vorkämpferin der Mutterschutzbewegung Helene Stocker.

Benzheimer Tageblatt

## DIE NEUE GENERATION

Herausgegeben von Dr. phil. Helene Stöcker

Monatsschrift für Mutterschutz, Sexualreform und Völkerverständigung. Vierteljährlich Mk. 2.—

Die Lektüre der von Helene Stöcker vorzüglich geleiteten „Neuen Generation“ sollte jeder Frei- und Vorwärtsdenkende empfehlen und verbreiten, da diese Zeitschrift überhaupt als eine der besten in deutscher Sprache zu werten ist.

Welt am Montag

„Die neue Generation“ ist eine der tapfersten und zugleich ideenreichsten Zeitschriften auf dem ganzen Gebiete der Sexualreform.

Bertram Lloyd

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und den  
VERLAG DER NEUEN GENERATION  
Berlin-Nikolassee

## Buch- und Kunstrevue

der Wirtschaftskorrespondenz für Polen

**Kattowitz**

Herausgeber: Franz Goldstein

Der Brennspiegel des Zeitgeistes

**Jazzrhythmus**

Bezugspreis RMk. 1,50 vierteljährlich

VERLAG DER STURM / BERLIN W 9

## VORZUGS-ANGEBOT

Herwarth Walden:

## Einblick in Kunst

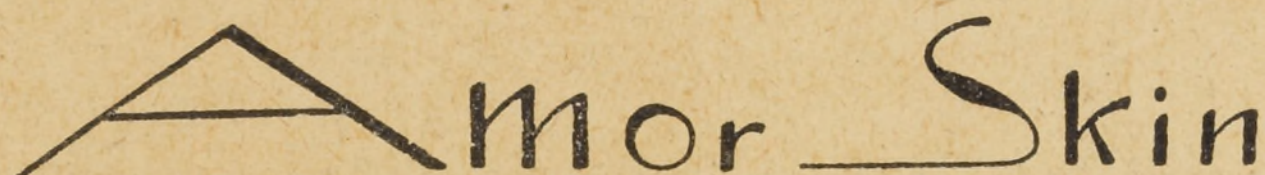
Die beste Einführung in den

Expressionismus und Kubismus

70 Abbildungen, 4 farbige Kunstbeilagen

statt RM. 6,50

RM. 2,50

 Amor Skin

Organo Kosmetikum

aus Panzertieren

zum Einreiben

## Keine Injektion!

Nach dem 25/30. Lebensjahre bilden sich auf der Haut Verhornungen und in den Verhornungen markieren sich durch die Muskelbewegungen beim Sprechen, Lachen und dergl. Linien, Falten und Runzeln. Amor Skin verhindert dies.

Amor Skin unterstützt die stets notwendige Regeneration der Haut; die abgelebten Gebilde der Haut stossen sich ab. Die Haut wird und bleibt durch die Pflege mit Amor Skin glatt und rosig wie in der Jugend.

## Jugendfrisches Aussehen!

Amor Skin ist echt nur in der Dose in Form einer antiken Lampe.

Opoterapia

Berlin

New York



# DER STURM

MONATSSCHRIFT / HERAUSGEBER: HERWARTH WALDEN

**Kind und Kunst** Lothar Schreyer

**Aus der Zeit für die Zeiten** Herwarth Walden

**Abbildungen:** Original-Kinderzeichnungen

## Geschichte der erotischen Literatur

Von Dr. PAUL ENGLISCH

Mit 112 ganzseitigen Abbildungen

*Gebunden in Halbleder RM 55.—*

Auch in Lieferungen zu je RM 2.90

Hanns Martin Elster schreibt in „Die Horen“: . . . Englisch hat seine Aufgabe, die ebenso prekär wie wissenschaftlich verdienstvoll und schwierig ist, meines Erachtens glänzend gelöst . . . Sein Werk ist zuverlässig und als Ganzes eines der fabelhaften Dokumente des menschlichen Erotismus. Es ist jedem ehrlichen Literaturkenner fortan unentbehrlich; dem Sammler, dem Liebhaber vollends ein Geschenk . . .

**Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt**

**Julius Püttmann, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart**

Postfach 660

**Künstler-  
Urteile** von  
u. a.

Dr. Richard Strauss  
Eugen d'Albert  
Emil von Sauer  
Eduard Erdmann  
Theoph. Demetriescu  
Conrad Ansorge  
Georg Schumann



Erbauer des Vierteltonflügels  
Berlin, Kurfürstendamm 22

Komponisten u.  
Pianisten am  
Vierteltonflügel:

Alois Haba  
Erwin Schulhoff  
Miroslav Ponc  
Karel Habe  
Hermann  
Kubin



# Kunstaussstellung **Der Sturm**

Berlin W 9 / Potsdamer Strasse 134 a I

Februar 1928

167. Ausstellung

**Gertrud Munckel**

Photographische Bildnisse

**Gesamtschau**

Geöffnet von 10—6

Sonntags von 11—2

Bilder-Verleih

Verkauf von Kunstwerken auf Ratenzahlung

**Abende  
im  
Sturm**

Tanz / / Gymnastik  
Körperkultur / Kunst

Anfang 8½ Uhr

**Société des Nations  
Institut de Cooperation  
Intellectuelle**

**MOUSEION**

BULLETIN de l'OFFICE INTERNATIONAL des MUSEES

Paraît en avril, août, decembre

Abonnement un an: FRANCE 30 Francs.

Etranger 45 Frcs ou 1 £ 75

Autres Pays 1.50 Dollar

Le numéro France 10 F. autres pays 50 cts.

Redaktion: 2 rue Montpensier Paris

Administration: LES PRESSES UNIVER-  
SAIRES DE FRANCE

49 Boulevard Saint-Michel Paris (5<sup>o</sup>)

*Körperbildung und  
Bewegungsschulung  
Gymnastische Berufsausbildung  
Beginn Ostern und Herbst*

*Margarete Schmidts*

*dipl. Mensendieck und Laban | Mitglied des Deutschen  
Gymnastik-Bundes | Auskunft durch das Sekretariat*

*Essen-Ruhr | Börsenhaus | Hansastrasse*

**BECKER & MAASS**  
ATELIER FÜR PHOTOGRAPHIE

Kunst-Photographien

Vergrößerung nach jeder Photographie

Aquarelle / Pastelle

Miniaturen auf Elfenbein

**BELLEVUE-STRASSE 5**  
gegenüber Hotel Esplanade

Telephon: NOLLENDORF Nr. 542

## **Bekritteln**

verrät wenig Sachkenntnis, wenn man irgend eine Sache nur als „gut“ oder „schlecht“ oder dergl. bezeichnet.

Wenn Sie die Eigenschaften irgend eines Weines in den verschiedenen Abtönungen klar bezeichnen wollen, so beachten Sie die heutige Beilage der Weingutsbesitzer **Heinrich Haupt & Co., Trier**, welche ihre Freunde in diesem Sinne zu unterrichten suchen. Die täglich einlaufenden begeisterten Zuschriften beweisen, daß hier der Versuch einer Aufgabenlösung unternommen wird, wozu man wirklich den größten Erfolg wünschen kann.

Damen oder Herren, welche in den besten Kreisen eingeführt und bereit sind, die stille Vertretung zu übernehmen, werden um vertrauliche Mitteilung gebeten.



# Kind und Kunst

Lothar Schreyer

Das Problem Kind und Kunst wird uns klar, wenn wir das Verhältnis zwischen dem heranwachsenden und dem erwachsenen Menschen betrachten. Im heranwachsenden und im erwachsenen Menschen sind nämlich die künstlerischen Kräfte auf verschiedene Weise wirksam. Es ist dies abhängig von der Entwicklung des menschlichen Bewußtseins. Im Heranwachsen entwickelt der Mensch ein vierfaches Bewußtsein, das bezeichnet werden kann als ein vegetatives, animalisches, intellektuelles und intuitives Bewußtsein. Es kann gesagt werden, daß diese vier Bewußtseinsformen nach einander geboren werden, so wie zuerst der menschliche Körper aus dem Mutterschoß geboren wird. Immer klarere Bewußtseinsformen offenbaren sich in diesem Körper. Im kleinen Kind wächst das vegetative Bewußtsein in die Lebensform, im Schulkind das animalische Bewußtsein, im Jugendlichen das intellektuelle Bewußtsein, und erst im reifen Menschen formt sich das intuitive Bewußtsein. Eingebettet in alle Bewußtseinsarten ist schon das kleine Kind, aber erst im Laufe des Lebens verkörpert es die Bewußtseinsarten.

Die künstlerischen Kräfte strömen aus dem intuitiven Bewußtsein. Die künstlerischen Kräfte haben die Aufgabe, die Gesetze der Intuition zu verkünden und an der Heranbildung des intuitiven Bewußtseins mitzuarbeiten.

Das kleine Kind hat noch nicht das intuitive eigene Bewußtsein. Aber das Kind kommt selbst aus der intuitiven Welt, ist noch von ihr umhüllt, anstatt sie schon in sich zu haben, es vermag sich dieser Welt zu er-

innern, kann sie aber noch nicht beherrschen. Das Kind steckt also noch drin in der Intuition, weiß daher und kann daher intuitiv sehr viel. Die Erinnerung an die intuitive Welt ist fast ungehemmt, da die dazwischenliegenden Bewußtseinsstufen noch nicht erwacht sind. Die Erinnerung ist aber auch beschwert, da sie nur durch den physischen Körper wirkt. Aus der Hemmungslosigkeit entsteht der ungehemmte Reichtum von Vorstellungen, den das kleine Kind hat. Die noch außerhalb ruhenden intuitiven Kräfte erweitern alles sogleich zum Weltbild. Im physischen Körper wirken sie so, daß sie den physischen Körper und die physischen Zustände ordnen. Darum verkündet das Kind in seinem Spiel die Gesetze der Schöpfung. Die Kraft, die diese Gesetzmäßigkeit verkündet, ist die künstlerische Kraft. Diese Kräfte wirken durch das Kind, ohne vom Intellekt kontrolliert zu werden. Das Kind weiß nicht, was es künstlerisch tut, wenn es zu tanzen beginnt und die rhythmischen Gesetze dabei erfüllt. Dieses Nichtwissen drücken wir damit aus, daß wir sagen: das Kind spielt. Was für das Bewußtsein des Erwachsenen die Kunstwerke sind, sind für das Kind die Spiele. Die Ordnung des Lebendigen wird im Spiel wie im Kunstwerk verkündet und herangebildet. Durch das Kunstwerk wird das intuitive Bewußtsein gebildet. Durch das Spiel wird das vegetative, animalische und intellektuelle Bewußtsein gebildet. Der Mensch kann sein intuitives Bewußtsein nicht bilden, ohne vorherige Bildung der anderen Bewußtseinszustände. Es ist also ein Irrtum, von Kinderkunst zu reden. Damit wird diesen Kinderschöpfungen nichts von ihrer Bedeutung genommen. Es wird nur ihre Bedeutung richtig erkannt. Auch das Verhältnis der sogenannten Kinderkunst zur Kunst ist



nun klar. Klar ist, daß in den meisten Kinderspielen die Kunstgesetze befolgt sind, und daß nur wenige Kunstwerke Erwachsener die Kunstgesetze befolgen, da die intuitiven Kräfte im Kinde unbewußt wirken, bei den meisten Erwachsenen aber latent sind. Darum kann der Erwachsene und jeder Künstler unendlich viel von diesen Kinderschöpfungen lernen.

Das Kind im ersten Kindesalter ordnet die vegetativen Kräfte. Sein Wachstum und die Bewegung seines Körpers werden hier entscheidend gestaltet. Daher entspricht das Spiel dieses Kindesalters der Bewegungskunst und dem Tanz der Erwachsenen. Seine eigenen Rhythmen entwickelt das Kind. Auch wenn es zeichnet oder malt oder plastiziert, so sind es die Rhythmen, um deren willen dies geschieht. So sind auch seine musikalischen Äußerungen und die Anfänge des Dichterischen ganz erfüllt vom Rhythmus. Dabei ist der Blick fast nur nachahmend auf die Außenwelt gerichtet. Aber auch das Nachgeahmte wird ergriffen und rhythmisch geordnet, also bewegt.

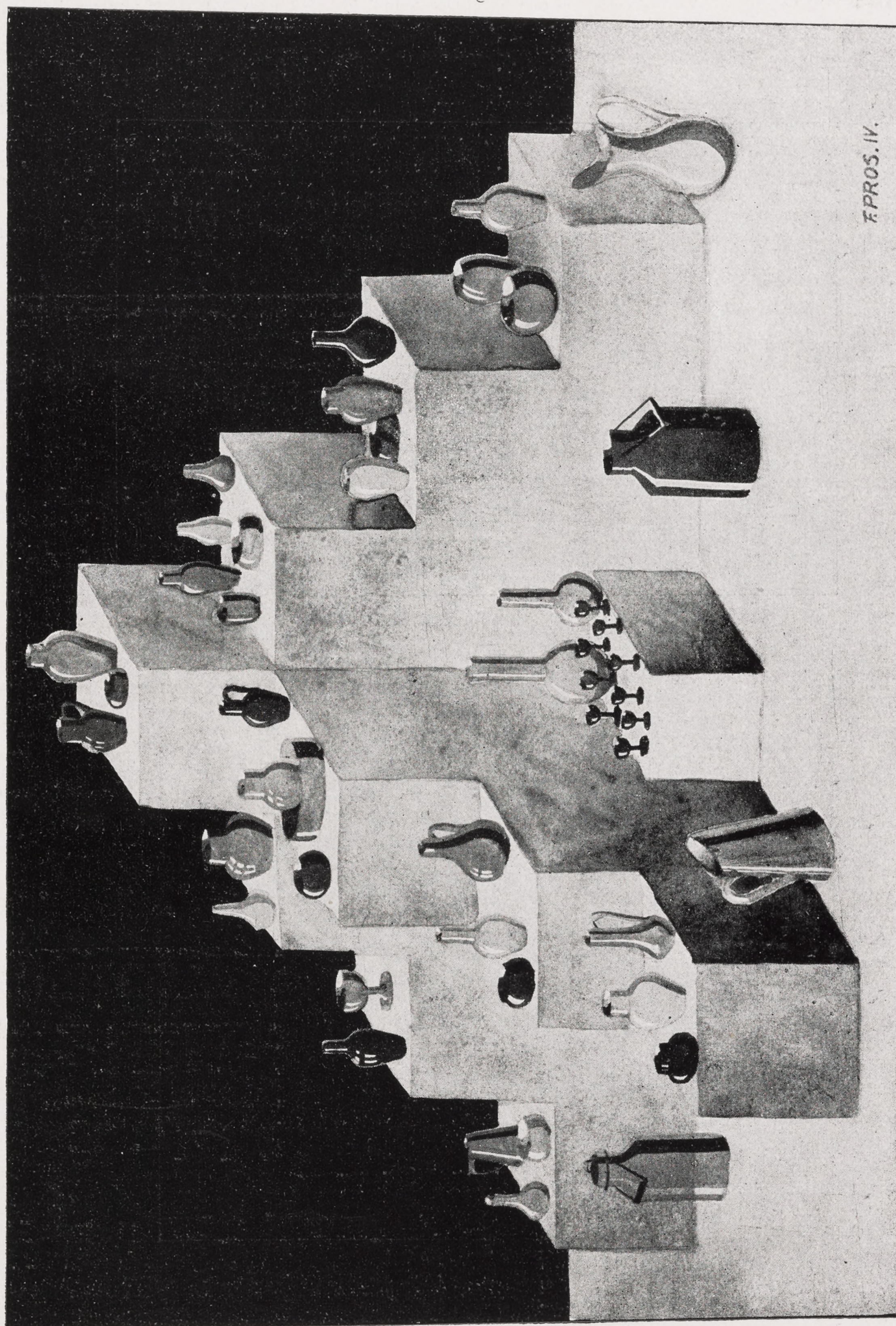
Anders das Kind im zweiten Kindesalter. Die bewegenden Kräfte sind nun geboren. Es wird nun befestigt, gebildet. Bauen und Weben sind die künstlerischen Spiele dieser Kinder. Das technische Problem beschäftigt sie, aber noch weniger als Technik, sondern mehr als ein künstlerisches Phänomen. Das Spiel wird Werkstattarbeit und Erfindung. Die intuitiven Kräfte werden gefesselter. Mit der animalischen Kraft wächst das ethische

Bewußtsein. Die Verantwortung der Gemeinschaft wird bewußt. Im Gestalten herrscht nicht mehr das Dynamische, sondern das Statische. So schwindet das Malerische allmählich in diesen Jahren hin und ist dann im Jugendlichen kaum noch vorhanden.

Der Jugendliche entfaltet andere Kräfte, die auf die Kunst hinweisen; die Kräfte des Wortes und der Musik. Besonders die Kräfte der Musik braucht der Jugendliche als eine Gegenkraft gegen den jetzt wachsenden und leicht überspannten Intellekt. Wie im vorhergehenden Alter durch das bauende konstruktive Arbeiten der Charakter sich bildet und früher im ersten Alter durch das bewegende Spiel das Gemüt, so bildet sich im Jugendlichen die Persönlichkeit, der volljährige Mensch. Reden, Dichten, Musizieren vereinen sich in diesem Alter mit den früher gewonnenen bauenden und bewegenden Kräften zum Theaterspiel, das die umfassendste Äußerung dieses Alters ist. Die Jugendbühne entsteht hier und kann auch nur hier entstehen.

Die Entfaltung der künstlerischen Kräfte vollzieht sich im reifen Alter mit dem Wachstum der Intuition. Das Spiel des heranwachsenden Menschen verkündet diesen Zustand. Spiel und Kunst entwickeln die innere Freiheit des Menschen. Sie sind daher abhängig von der Entwicklung des Menschen als eines vernünftigen und ethischen Wesens. Erst der vernünftig denkende, ethisch fühlende und künstlerisch handelnde Mensch ist frei.

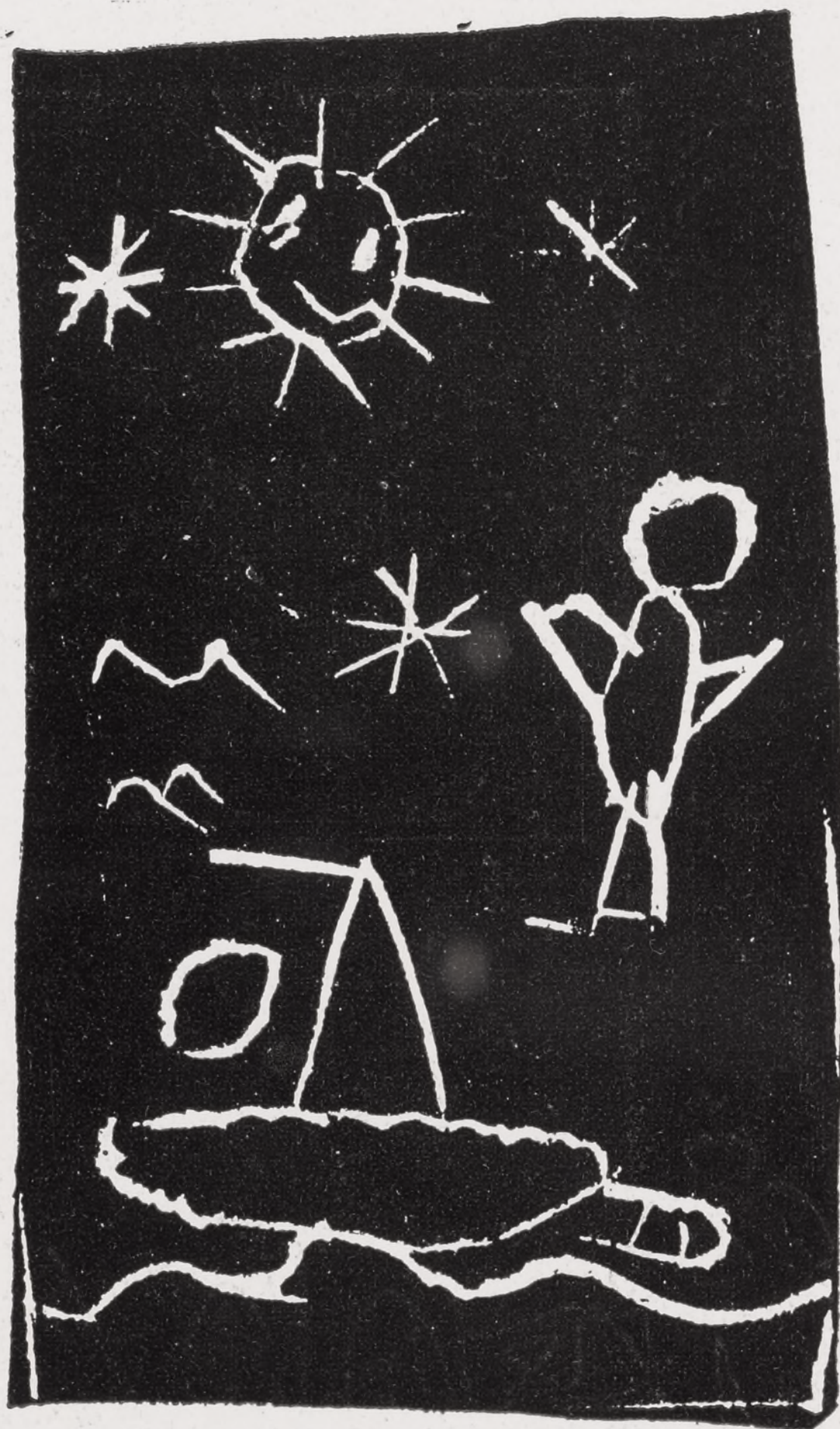




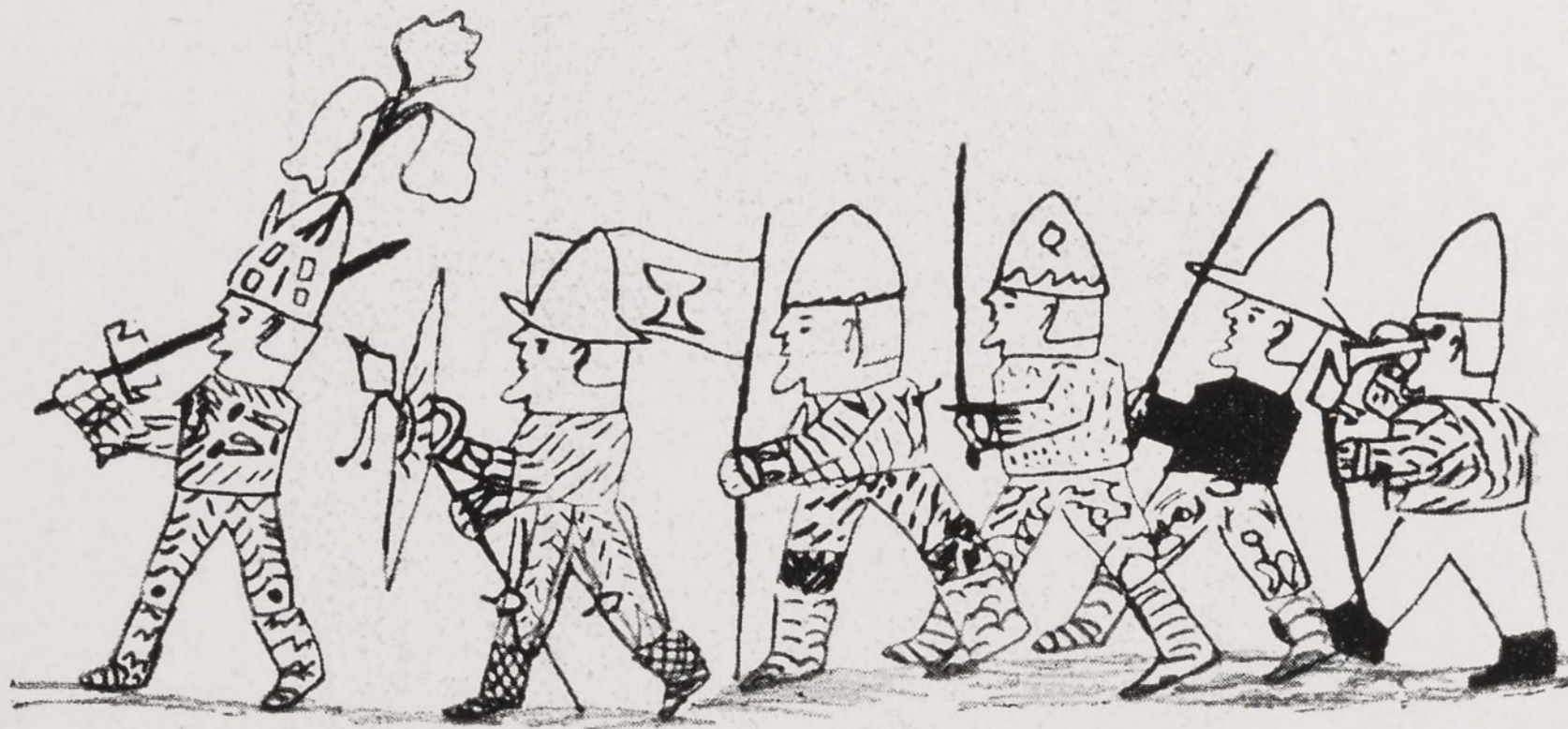












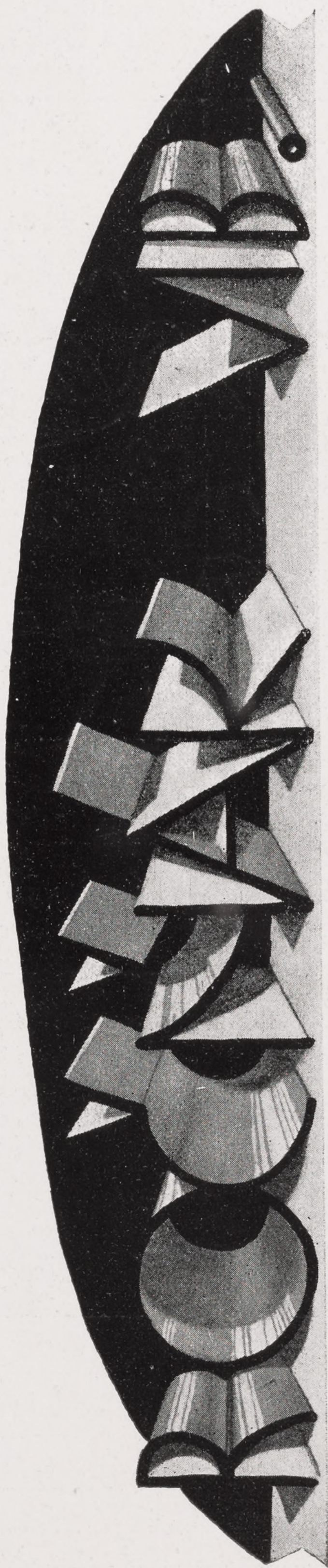




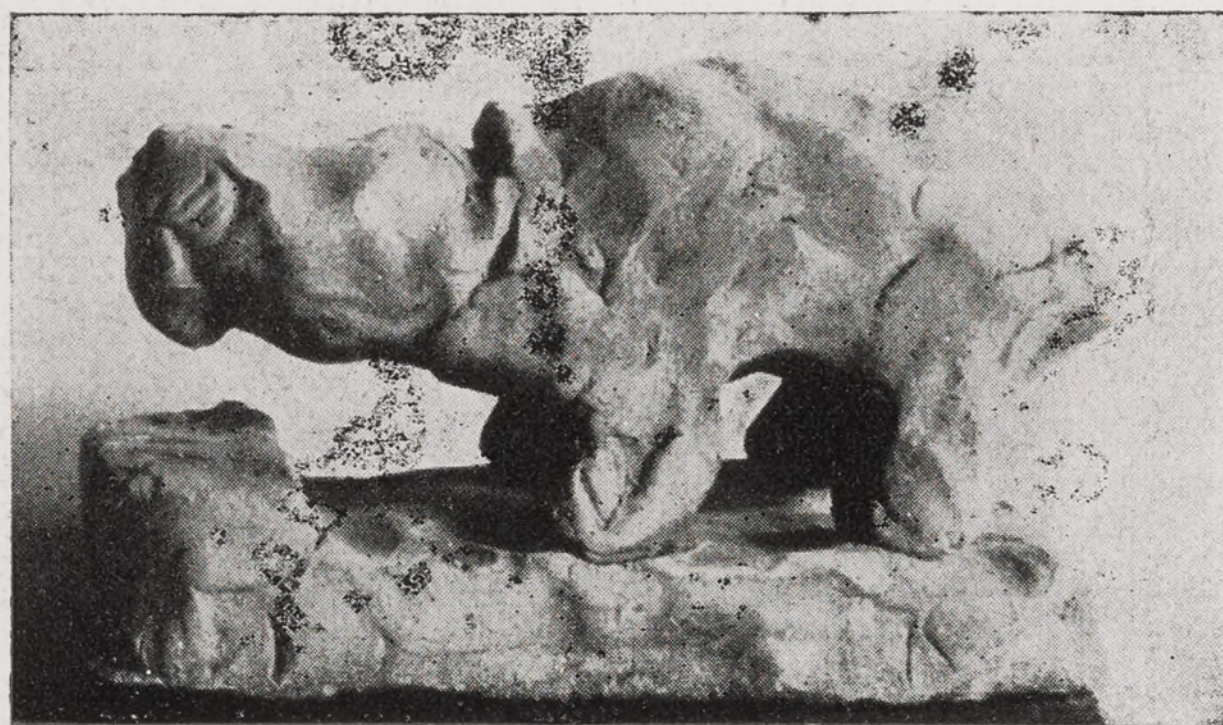
















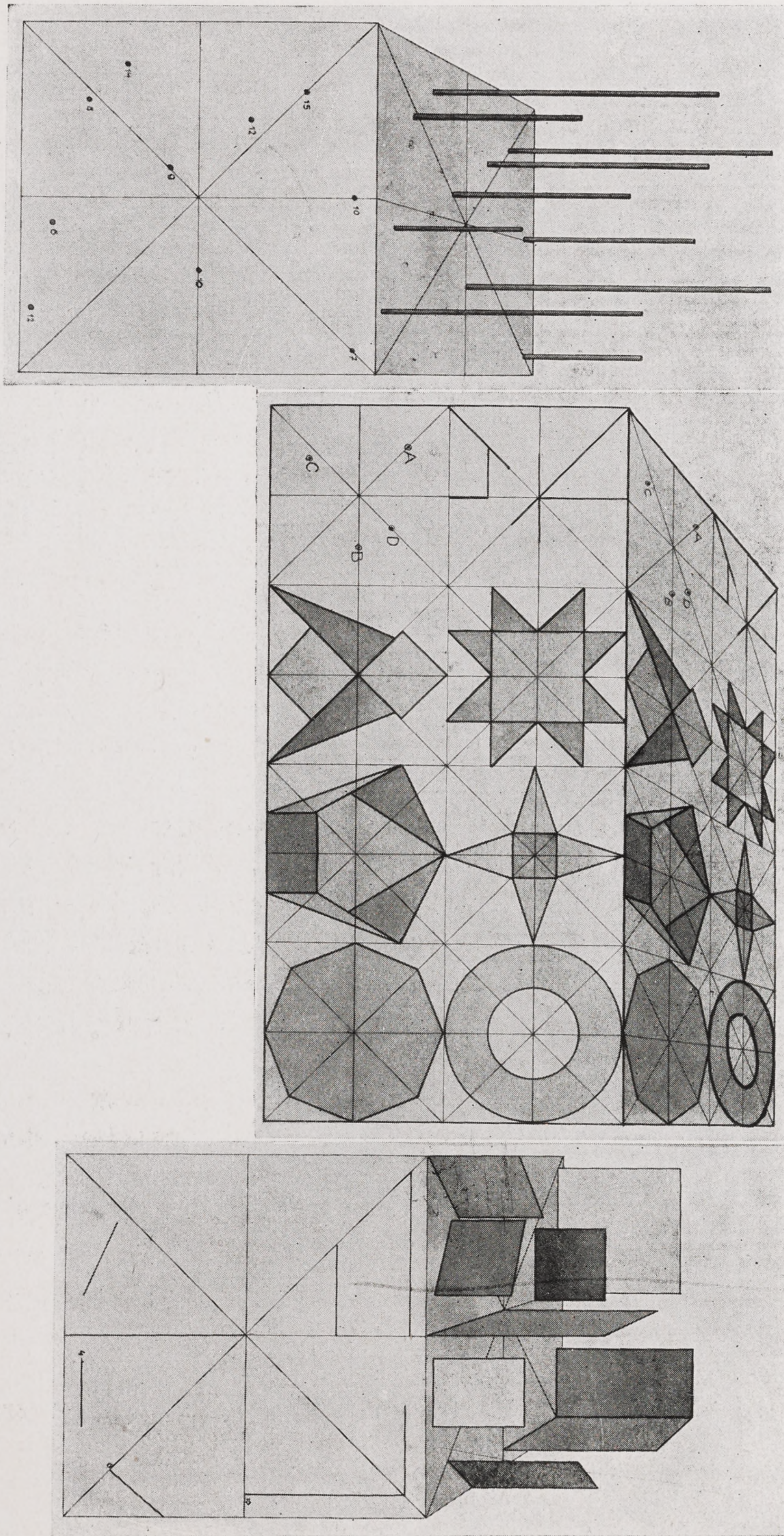














# Aus der Zeit für die Zeiten

Herwarth Walden

Komiker sind Leute, die alte Witze erzählen und sich mit dem Publikum duzen. Was sich heute Kabarett nennt, ist verkommenes oder unvollkommenes Varieté. Im Kabarett der Komiker spielt Karl Valentin, der der größte Humorist sein soll. Ein mittelmäßiger Exzentrik, nicht zu vergleichen mit den vielen großen Künstlern auf diesem Gebiet des Varietés. Es gibt eben keine deutschen Humoristen.

Hingegen ist es in Deutschland recht humoristisch. Man hält hier immer noch Hauptmann für einen großen Dichter und Jannings für einen großen Schauspieler. Dichtungen frisieren und Frisuren dichten sind zwar Leistungen, wenn auch keine künstlerischen.

Man erfährt, daß Herr Jannings sich im Film zu Hollywood als Großfürst verstellt. Der Großkünstler trägt zu diesem Zweck einen echt russischen kostbaren Pelz. Charakteristik. Als obste lebst. Dazu noch Großfürstfrisur. Man erfährt, daß der Edelmann dank der russischen Revolution unter Verlust des Pelzes als schlichter Filmstatist, wenn auch strenggläubig, stirbt. Kunsttoddleistung für Jannings: „Sein sterbendes Heldenantlitz wird mit der alten russischen Fahne bedeckt.“ Das ist, milde gesagt, eine unpassende Einmischung in innere politische Angelegenheiten. Deutsch gesagt: antibolschewistische Propaganda und dreiste Taktlosigkeit. Jeder Deutsche sein eigener schlechter Politiker.

In der städtischen Oper Wiederhören nach dreißig Jahren: der Fliegende Holländer. Die Musik besser als ihr schlechter Ruf.

Nur wäre an der Zeit, etwa den ganzen ersten Akt zu streichen. Nichts ist schrecklicher, als wenn sich zwei Herren stundenlang über Probleme unterhalten. Die außerdem keine sind. Es auch durch Singen nicht werden. Nur keine falsche Ehrfurcht vor Meisterwerken, wenn man das Meisterliche eines Werkes zu erhalten wünscht. Man verbessert schließlich auch Autos. Sogar gelegentlich Gesetze. Die hat die Kunst leider auch. Aber viele Künstler wissen nicht viel davon. Diesen Mangel an Kenntnis nennt man Intuition. Einfälle sind eben keine Gebäude.

Nach dreißig Jahren ein Klavierkonzert. Da sitzt immer noch Herr Lamond am Flügel, spielt Noten von Beethoven, ohne Beethoven spielen zu lassen. Die Musikkenner sind noch immer nicht des trockenen Tones satt. Deshalb tragen Musikfreundinnen Dutts.

Alle unlesbaren Literaten sind von dem Minister für Wissenschaft in eine Akademische Sektion für Dichtkunst zusammengeschlossen worden. Zwei bis drei Dichter haben sich leichtfertig einfangen lassen. Leicht fertig ist die Literatur mit dem Wort.

Unter Revue versteht man das Ausreden von Pausen zwischen dem Umziehen von Tillergirls oder anderen Tanzmädchen. Die sachliche Komik von Willi Schäffers und die komische Sachlichkeit seiner Witze sind im Theater am Kurfürstendamm künstlerische Erholung. Die Musik von Friedrich Hollaender und die Texte von Moriz Seeler lebendiger als die literarische Lebendigkeit der Jungepigonnen.

Auf dem Presseball tragen die guten Herren noch immer Orden. Teils unten am Frack,

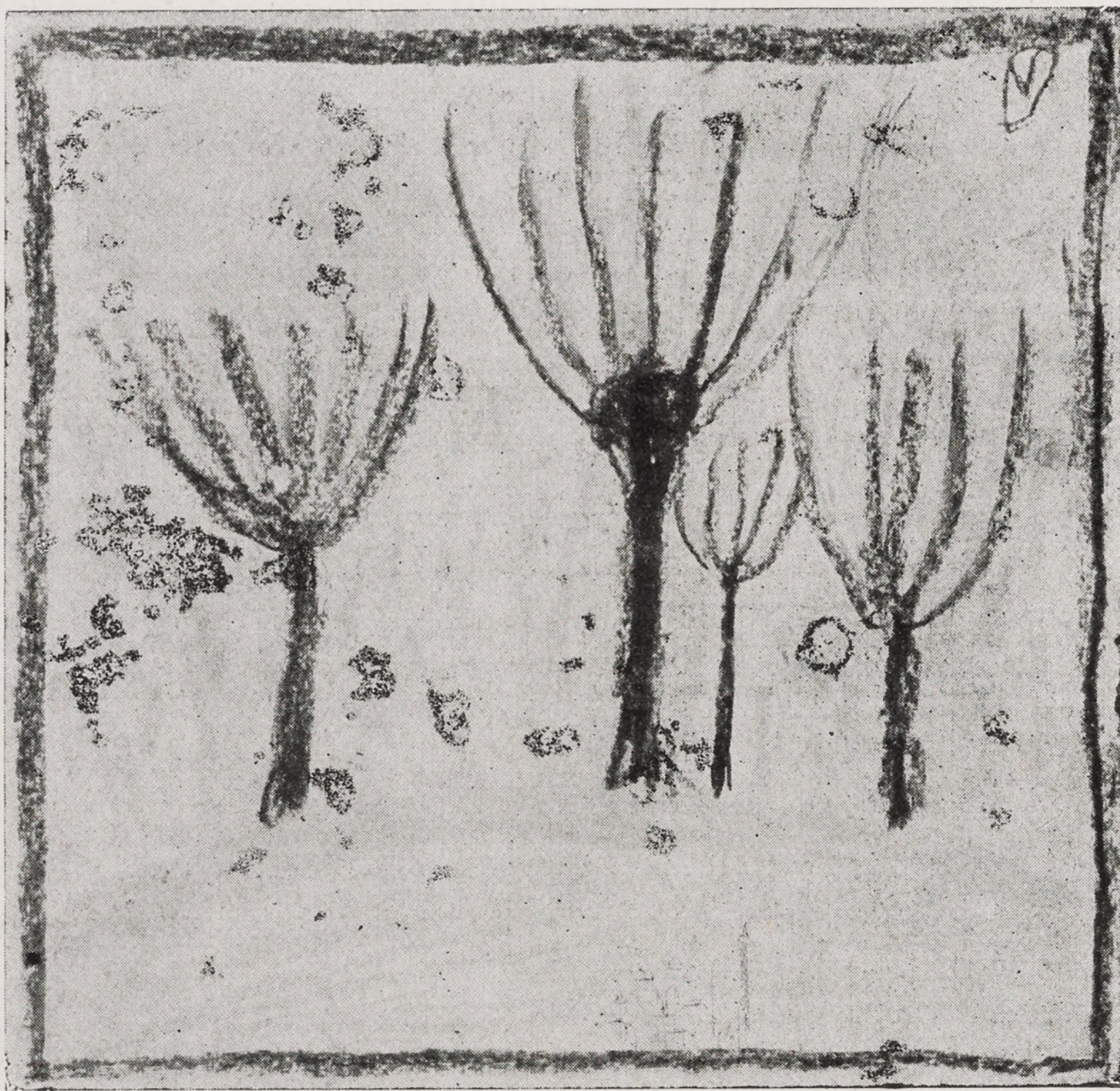


teils oberhalb des Bauches. Während die Regierung durch eine vorgebaute Loge ohne Gitter sichtbar gemacht wird. In einer Gebrauchsanweisung wird man darüber aufgeklärt, daß man die Herren und Kellner am Frack, die Ballmusiker und Kontrollbeamten am Smoking erkennen kann. Herren, die durch Smoking Kontrollbeamte, und Musiker, die durch Frack Herren vor-täuschen wollen, werden nicht zugelassen. Stärkung des Klassenbewußtseins.

Statt Kunst ein Sinnspruch des Herrn Ludwig Fulda aus der Herrenspende des Presseballs. Gleichzeitig ein Beispiel von der Uebersetzung des französischen Esprit in deutschen Geist:

Bedächtig zu rechnen mit Geldausgaben,  
Weltstädter lernen es nie:  
Sie pflegen Verhältnisse zu haben  
Und leben über sie.

Das wird in Preußen amtlich als Dichtkunst erkannt und anerkannt.



Die Kinderzeichnungen wurden uns zur Verfügung gestellt von der Zeitschrift *Aventinum* und dem Pädagogen Albrecht L. Merz, Werkhaus-Werkschule, Stuttgart.





# BECHSTEIN

MUSIK BAUT DER SEELE  
GOLDNE BRÜCKEN



## IM HAUS AM ZOO

### DAVIDOFF'S

GOLDKIRSCH

WODKA

ALLASCH

BITTER



**A. DAVIDOFF & Co.**  
Älteste Fabrik russischer Likörspezialitäten in Berlin. Gegründet 1888  
**BERLIN W 57, POTSDAMER STRASSE 64** Fernruf Amt Lützow 6745  
Erhältlich in allen erstklassigen Delikatessgeschäften, Restaurants, Cafés und Bars

# Monatsschrift Der Sturm

Die führende Zeitschrift der neuen Kunst

18. Jahrgang 1927

Jahr 12 M

Halbjahr 6 M

Heft 1 M



# Bauhausbücher

neu erschienen in zweit. veränderter Auflage:

Bd.

1

**Walter Gropius**

**Internationale Architektur**

mit 96 Abbildungen

4.—6. Tausend

Geheftet 5 Mk., Leinen geb. 7 Mk.

8

**L. Moholy-Nagy**

**Malerei, Fotografie, Film**

mit 100 Abbildungen

3. — 5. Tausend

Geheftet 7 Mk., Leinen geb. 9 Mk.

**ALB. LANGEN VERLAG**  
MÜNCHEN

**FRONT**

**FRONT**

Internationaler Almanach der  
modernen Aktivität der Gegenwart

Enthält alle Gebiete des modernen Schaffens in  
der Wortkunst, der Musik, dem Theater, den  
bildenden Künsten, dem Film, der Architektur,  
der industriellen Produktion, der Wissenschaft  
und der Kultur überhaupt

Es haben beigetragen: Antheil, Arp, Baumeister, Behne, Becher, die  
polnische Gruppe der Revue „Blok“, Corbusier, Cerník, Doesburg,  
Iv. Goll, Gropius, Grosz, Heartfield, Herzfelde, Honzl, Chochol, Jung,  
Kassák, Kiesler, Kisch, Krejcar, Lu Märten, W. Mehring, Micic,  
Moholy-Nagy, Nezval, Obrtel, Oud, Picabia, G. Pohl, Poliansky, Ponc,  
Mies van der Rohe, Seifert, Schürer, Schwitters, Sma, Teige, Tzara,  
Václavěk, Weisskopf, Westheim, Wiesner, Walden und viele andere.

240 bis 272 Seiten. Format 23×31 cm, davon 40 Seiten  
Illustrationen, Musikbeilagen / Redaktion der Front /  
Dr. B. Václavěk / Brünn 15-Schimitz / Vasekgasse 11,  
Tschechoslowakei / Text der Beiträge tschechisch,  
deutsch und französisch mit deutschen und fran-  
zösischen Résumés

Preis 16 Mk. / In der Sturm-Buchhandlung vorrätig

Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig

Soeben erscheint  
In siebenter, neubearbeiteter Auflage:

**MEYERS LEXIKON**

12 Halblederbände

Über 160 000 Artikel auf 21 000 Spalten Text, rund  
5000 Abbildungen und Karten im Text, über 1000 z.T.  
farbige Bildertafeln und Karten, über 200 Textbeilagen  
Bd. I, II, IV bis VII kostet je 30 Rm., Bd. III 33 Rm.

Sie beziehen das Werk  
durch jede gute Buchhandlung  
und erhalten dort auch kostenfrei  
ausführliche Ankündigungen

Die neue **KLEIN-ADLER**

Die vollkommenste und stabilste, wirklich vollwertige  
**Schreibmaschine für Reise- und Privatgebrauch**



Vierreihige Tastatur  
Einfache Umschaltung.

Versehen mit allen  
vorbildlichen technischen  
Neuerungen,  
aus edel-  
stem und wider-  
standsfähigstem  
Material gebaut  
und dennoch  
ausserordentlich  
preiswert.

Absolute Zeilengradheit durch das vollendete Stoss-  
stangensystem / Der unentbehrlichste und unersetz-  
lichste Gehilfe des Geschäftsmannes, Ingenieurs,  
Arztes, Schriftstellers, Journalisten, Gelehrten,  
Diplomaten, Privatmannes und der Dame.

Leichtes Gewicht. Höchste Durchschlagskraft  
**ADLERWERKE, FRANKFURT a. M.**  
vormals HEINRICH KLEYER, Aktiengesellschaft

Filialen in:  
Berlin, Breslau, Hamburg, Hannover, Karlsruhe i. B.,  
Königsberg i. P., Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart

Verantwortlich für die Schriftleitung: Lothar Schreyer, Berlin W 9 / Verlag Der Sturm G. m. b. H.  
Berlin W 9, Potsdamer Strasse 134a / Fernruf Lützow 4443 / Postscheckkonto Berlin 120 658  
Druck: Vereinigte Druckereien, Andermann & Schindler, Berlin W 30, Münchener Strasse 49-50



# MITTELMEER- u. ORIENT-FAHRTEN



## HAMBURG-AMERIKA LINIE

1. **Mittelmeerfahrt von Hamburg nach Genua.** Dampfer »Oceana«. 17. Januar bis 7. Februar. RM. 575.- und aufwärts. Teilnehmer an der 1. Mittelmeerfahrt, die sich auch an der großen Orientfahrt, am 9. Februar von Genua, beteiligen, erhalten 10% Ermäßigung auf den Fahrpreis für die 1. Mittelmeerfahrt.
2. **Große Orientfahrt ab Genua.** Dampfer »Oceana«. 9. Februar bis 7. März. RM. 800.- und aufwärts.
3. **Große Orientfahrt ab Venedig.** Dampfer »Oceana«. 8. März bis 3. April. RM. 800.- und aufwärts.
4. **Osterfahrt durch das westliche Mittelmeer.** Dampfer »Oceana«. 5. bis 20. April. RM. 425.- und aufwärts.
5. **Mittelmeerfahrt von Genua nach Hamburg.** Dampfer »Oceana«. 23. April bis 9. Mai. RM. 450.- und aufwärts.
6. **Mittelmeerfahrt von New York nach Genua.** Dampfer »Reliance«. 18. April bis 5. Mai. RM. 1050.- und aufwärts.
7. **Mittelmeerfahrt von Genua nach Hamburg.** Dampfer »Reliance«. 7. bis 25. Mai. RM. 650.- und aufwärts.

**Juni bis August 1928**

**7 Hapag-Nordlandfahrten**

*Nähere Auskünfte über diese Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See erteilen die*

## HAMBURG-AMERIKA LINIE



Abteilung Personenverkehr

HAMBURG + ALSTERDAMM 25  
und ihre Vertretungen im In- und Auslande

**Vertretungen in Berlin:** Reisebüros der Hamburg-Amerika-Linie, W 8, Unter den Linden 8, am Zoo, Hardenbergstr. 29a-e und Poseidon Schiffahrt-A.-G., Potsdamer Str. 103a

## Gesellschaft der Sturmfreunde E. V.

Geschäftsstelle: Potsdamer Straße 134a  
Berlin W 9

25. Jahr

Außerordentliche Vergünstigungen  
Verlangen Sie sofort Satzung

**Am 10. März**  
**21 Uhr**

# Künstler-Kostümfest Sturm-Ball

In sämtlichen Räumen des  
**Hotels Esplanade**

**Nur** für die Mitglieder der GdSt  
und eingeführte Gäste



# STEINWAY SONS

FLÜGEL PIANOS

NEW YORK HAMBURG LONDON

BERLIN · W 9 · FRIEDRICH EBERT STRASSE 6



**Verlangt nicht  
Kurzweg  
= einen =  
Triple-Sec  
Fordert überall**

**COINTREAU**  
LIQUEUR

Die Weltmarke

Die neusten Pariser Modelle

finden Sie bei

**Skwarskaja & Monosson**

im Modesalon Marie Reis

Kurfürstendamm 34 hochpart.

**W. Marzillier & Co., Berlin W**  
**Grunewaldstraße 14 - 15**

Hofspediteur S. M. des Königs von Spanien

Gegründet 1854

Gegründet 1854

Spedition u. Möbeltransporte, Verpackung u. Lagerung  
von Gemälden u. Kunstgegenständen jed. Art, Lieferung  
und Empfang nach und von allen Kunstausstellungen  
des In- u. Auslandes. Transportversicherungen aller Art

Spediteure des Wirtschaftlichen Verbandes Bildender  
Künstler / der Secession / des Verbandes Deutscher  
Illustratoren und Hausspediteur des „Sturm“

## WANDLUNG DER FORM IM XX. JAHRHUNDERT

VON ERNST KROPP  
MIT 111 ABBILDUNGEN

Bücher der Form V. Band

im Auftrag des Deutschen Werkbundes heraus-  
gegeben von

**DR. WALTER RIEZLER**

Dies epochemachende Buch ist das Ergebnis einer  
zähen ehrlichen Denk- und Forscherarbeit. Die  
inneren Zusammenhänge zwischen den Formen  
der Natur und der menschlichen Formgestaltung  
werden aufgedeckt und die neue Form unserer  
Zeit, die Kropp mit „starre Form“ bezeichnet, als  
Grundlage eines ganz neuen Formgefühls gewertet.  
Der Abbildungsteil enthält interessante Natur-  
formen, neuzeitliche Technik, Architektur und  
Kunstgewerbe

PREIS kartoniert RM 10,—

Nur gegen Voreinsendung des Betrages  
oder Nachnahme

**VERLAG HERMANN RECKENDORF**

BERLIN W35, LÜTZOWSTR. 102—104

POSTSCHECKKONTO: BERLIN 77 108